



TECHAP- VERFAHRENSVENTILE



VENTIL-TYP
UVM

Seit über 25 Jahren
bewährt in allen
Industrie- und
Laborbereichen.

Durchflußschema Baureihe »UVM«

Mischbett-Betrieb.

Das Wasser durchströmt das Harz in der Betriebsphase von oben nach unten; somit ergibt sich ein Festbett. Die Regeneration erfolgt mit Lauge von oben nach unten und mit Säure von unten nach oben, jeweils bis zum Mittleren Verteilsystem.

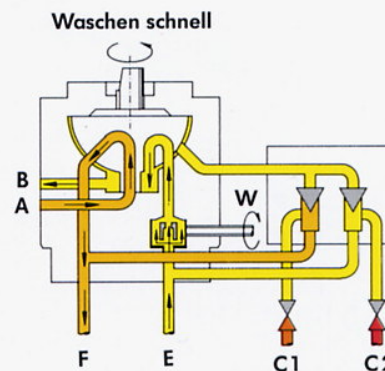
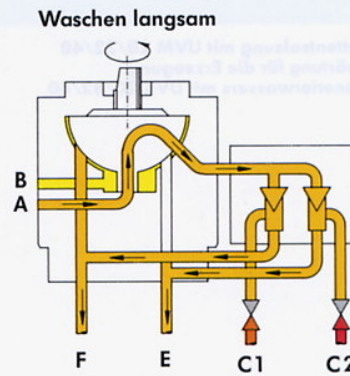
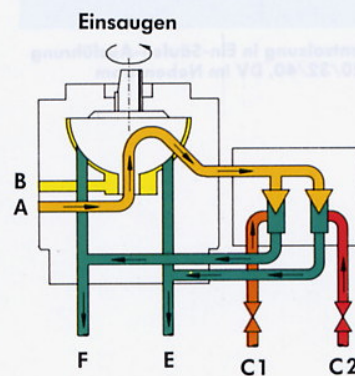
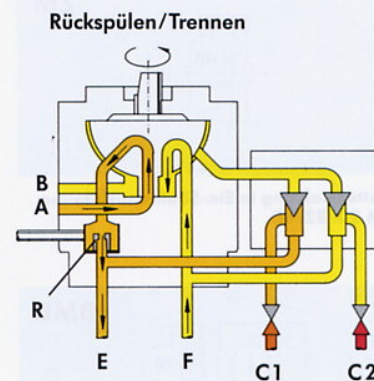
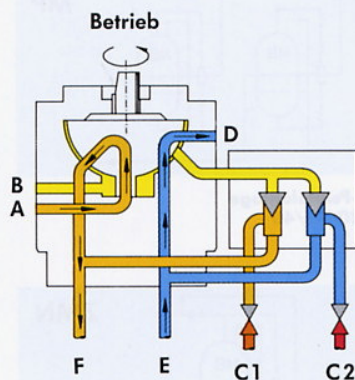
Eine obere Entlüftung und untere Belüftung für die Harzvermischung sind erforderlich.

Die Ventilfunktionen sind:

1. Betrieb
2. Rückspülen/Trennen
3. Einsaugen
4. Waschen

Die weiteren Funktionen werden durch öffnen und schließen von externen Ventilen erzeugt.

Regeneriermittelaufwand ca. 300 – 400% der Theorie.
Ölfreie Mischluft 0,5 bar erforderlich.



Zeichen-
Erläuterung

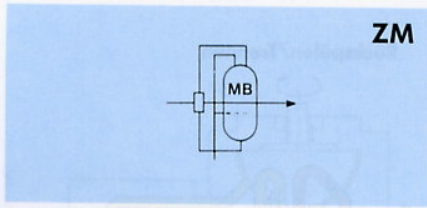
- A = Rohwasser
- B = Kanal
- C = Chemikalien
- D = Reinwasser
- E = Behälter unten
- F = Behälter oben
- R = Rückspüleinsatz einstellbar
- W = Waschen einstellbar
- C1 = Lauge
- C2 = Säure

Die Pfeile zeigen die Fließrichtung des Wassers an.

Zeit über 25 Jahren
bewährt in allen
industriellen
Anlagen

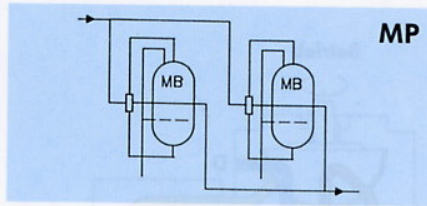
VENTIL-TYP
UVM

Verfahrensschema Baureihe UVM



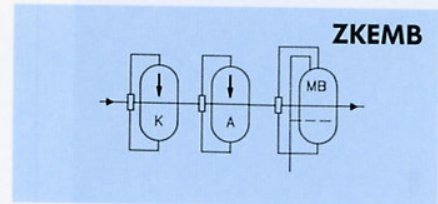
ZM

Mischbettentsalzung in Ein-Säulenausführung mit UVM 20/32/40



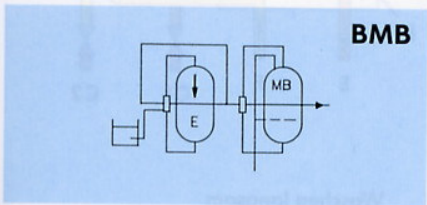
MP

Mischbett-Pendelanlage mit UVM 20/32/40



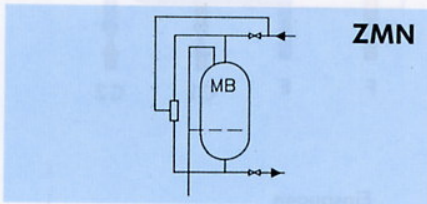
ZKEMB

K/A-Entsalzungsanlage mit nachgeschaltetem Mischbett mit UVK 20/32/40 und UVM 20/32/40



BMB

Mischbettentsalzung mit UVM 20/32/40 und Enthärtung für die Erzeugung des Regenerierwassers mit UVK 20/32/40



ZMN

Mischbettentsalzung in Ein-Säulen-Ausführung mit UVM 20/32/40, DV im Nebenstrom (By-Pass)

Die Pfeile zeigen die Fließrichtung des Wassers in Betriebsstellung an.

Einsatzmöglichkeiten an verschiedenen Anlagekonzepten; Schaltungen sind auch im Nebenstrom möglich.